

**Kaufmännisch-bilanzielle Weitergabe**

nach § 11 Abs. 2 EEG (Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien)

Standort der Erzeugungsanlage

Ort, Straße, Hausnummer	ggf. Flurnummer
-------------------------	-----------------

Messung

Anzahl der Messstellen in der Kundenanlage: _____

Messstelle(n) der Erzeugungsanlage: Wirkarbeitsmessung LastgangmessungMessstelle(n) am Netzanschluss: Wirkarbeitsmessung Lastgangmessung**Hinweise zur Abwicklung**

1. Der aus der EEG-Anlage in die Kundenanlage eingespeiste Strom gilt als in das Netz der öffentlichen Versorgung eingespeist.
2. Der von der EEG-Anlage erzeugte und im Kundennetz verbrauchte Strom gilt als aus dem Netz der öffentlichen Versorgung entnommen.
3. Bei Einsatz von Lastgangmessungen in der Kundenanlage und am Netzanschluss werden die Lastgänge beider Entnahmen aggregiert.
4. Eine Berücksichtigung der echten Netzeinspeisung über den Netzanschluss ist nur bei Lastgangmessung möglich.
5. Bei einem Wechsel des Lieferanten ist die kaufmännisch-bilanzielle Durchleitung mit diesem erneut zu vereinbaren.
6. Der Eigenverbrauch der Erzeugungsanlage wird mit dem Gesamtbezug des Anschlussnutzers abgerechnet.
7. Der Anlagenbetreiber ist damit einverstanden, dass die Erzeugungsmenge auf der Bezugsabrechnung des Anschlussnutzers ersichtlich ist.

Anlagenbetreiber**Anschlussnutzer**

Name/ Firma	Name/ Firma
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Datum, Unterschrift	Datum, Unterschrift

 ist gleichzeitig Anschlussnutzer**Stromlieferant****Netzbetreiber**

Name/ Firma	OsthessenNetz GmbH
Straße, Hausnummer	Gerbergasse 9
PLZ, Ort	36037 Fulda
Datum, Unterschrift	Datum, Unterschrift

Das Original des Dokuments verbleibt beim Netzbetreiber.